

**Gemeinde Barleben**  
Der Bürgermeister

**NIEDERSCHRIFT**

zur außerplanmäßige gemeinsame öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses mit dem Bauausschuss und dem Sozialausschuss

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 14.01.2016  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:04 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg  
147, 39179 Barleben

**Anwesend sind**

**Vorsitzender**

Herr Dr. Edgar Appenrodt

**Mitglieder**

Frau Evelyn Brämer  
Herr Wilfried Büchner  
Frau Cornelia Dorendorf  
Herr Ulrich Dürrmann  
Herr Peter Hiller  
Herr Ulrich Korn  
Herr Reinhard Lüder  
Frau Ramona Müller  
Herr Karl-Heinz Ölze  
Frau Margitta Pape  
Herr Wolfgang Rost  
Herr Patrick Säuberlich

**sachkundiger Einwohner**

Herr Manfred Habacker  
Frau Bärbel Helmecke  
Frau Cindy Hermann  
Herr Michael Lange  
Herr Andreas Marx

Herr Rainer Schwerdtner  
Herr Ralf Specht

verlässt Sitzung um 21:20 Uhr

### **Protokollantin**

Frau Jeannette Dreher

### **Abwesend sind**

### **Mitglieder**

Herr Klaus Fischer

entschuldigt

Herr Ralf Jassen

unentschuldigt

### **sachkundiger Einwohner**

Herr Thomas Eicke

unentschuldigt

Herr Detlef Jungmann

unentschuldigt

Herr Hans-Jürgen Knust

entschuldigt

Herr Marcel Leon

entschuldigt

Herr Dieter Montag

unentschuldigt

Herr Marco Nitschke

unentschuldigt

Herr Rudolf Wehling

unentschuldigt

Frau Wilma Wischeropp

unentschuldigt

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Finanzausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern, im Bauausschuss mit 4 anwesenden Mitgliedern und im Sozialausschuss mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

keine

### TOP 3 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0097/2015

#### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Barleben in der als Anlage beigefügten Fassung.

#### Bauausschuss

#### Beschluss

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Barleben in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

#### Finanzausschuss

#### Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Barleben in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	0

**TOP 4                    Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der  
Realsteuer-Hebesätze ab 01.01.2016  
Vorlage: BV-0105/2015**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze ab 01.01.2016 in der als Anlage beigefügten Fassung.**

Frau Brämer stellt die Frage, wie sich die Steuerhöhung auswirkt.  
Herr Doberan antwortet.

Frau Müller äußert Bedenken dahingehend, dass Steuerzahler aufgrund der Erhöhung abwandern könnten.  
Herr Doberan antwortet.

Herr Dr. Appenrodt stellt um 19:12 Uhr die Nichtöffentlichkeit her und bittet die Gäste den Saal zu verlassen.

Herr Dr. Appenrodt macht einige Erläuterungen zu betreffenden Steuerzahlern und seine Einsichtnahme in Unterlagen der Verwaltung, die jetzt durch den aktuellen Gerichtsbeschluss möglich waren. Er verweist auf die Sensibilität des Themas, da es Unternehmensformen gibt, die ihre Steuerabgaben (legal) verlagern können. Laut Rücksprache mit dem Bürgermeister will dieser versuchen noch sondierende Gespräche dazu vorzunehmen.  
Kurze Diskussion der Mitglieder hierzu.

Die Öffentlichkeit wird um 19:22 Uhr wieder hergestellt und die Gäste betreten wieder den Saal.

Herr Korn weist auf die Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) hin, welche eine Erhöhung der Steuerhebesätze empfiehlt.

Herr Lüder erläutert, dass sich die Mitglieder zwischen dem Risiko der Abwanderung von Steuerzahlern aufgrund einer Erhöhung der Gewerbesteuer und der Gefahr der Nichtgenehmigung des HKK und der HH-satzung durch die KAB entscheiden müssten.

Herr Dr. Appenrodt erwähnt weitere Varianten (andere Erhöhungen, Einsparungsmöglichkeiten), um einen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Herr Marx schlägt vor die Steuererhöhung um ein Jahr zu verschieben.

Herr Dürrmann äußert ebenfalls seine Bedenken.

Finanzausschuss

**Beschluss**

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze ab 01.01.2016 in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	1	3	0

**TOP 5**            **Aufhebung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder in der Gemeinde Barleben**  
**Vorlage: BV-0106/2015**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder in der Gemeinde Barleben.**

Frau Brämer fragt, warum im Haushaltsjahr 2014 kein Begrüßungsgeld gezahlt wurde.  
Herr Wilke antwortet

Herr Lange verweist hierzu auf § 6 der Satzung.

Herr Rost fragt an, wie hoch die Einsparung bei Nichtzahlung ist.  
Herr Wilke antwortet.

Frau Brämer weist darauf hin, dass andere freiwillige Leistungen trotz der schwierigen Haushaltslage gezahlt werden. Frau Müller ergänzt hierzu, dass bei freiwilligen Leistungen mit zweierlei Maß gemessen wird.  
Herr Wilke antwortet.

Finanzausschuss**Beschluss**

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Aufhebung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder in der Gemeinde Barleben zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	0

Sozialausschuss**Beschluss**

**Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Aufhebung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder in der Gemeinde Barleben zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	1	0	0

**TOP 6                    Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das  
Jahr 2016  
Vorlage: BV-0104/2015**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 sowie das HKK in der als Anlage beigefügten Fassung.**

Herr Wilke gibt einige Informationen zum Haushalt 2016 sowie zum Haushaltskonsolidierungskonzept und beantwortet die offenen Fragen aus den Ortschaftsräten Barleben, Ebendorf und Meitzendorf sowie die Mailanfragen von Frau Brämer (diese ist als Anlage 1 beigefügt).

Herr Doberan beantwortet die Mailanfragen von Frau Brämer bzgl. der Beteiligungen.

Herr Lange verlässt den Saal von 20:33 Uhr bis 20:36 Uhr.

Anfrage: Herr Dr. Appenrodte fragt an, wie hoch der „Defizit ausgleich“ im Jahr 2015 beim MGZ e.V. ausgefallen ist und wie hoch demnach der Zuschuss durch die Gemeinde an den MGZ e.V. ist.

Die Anfrage wird im Hauptausschuss am 20.01.2016 durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Lange fragt nach, ob es richtig ist, dass die WWAZ-Bescheide (bzgl. Trinkwasseranschlussgebühr) nicht das Haushaltsjahr 2016 betreffen.  
Herr Wilke bestätigt.

Es entsteht eine Diskussion bzgl. der Zentralisierung der Kindereinrichtungen und der Zusammenlegung der Sekundar- und Grundschule im derzeitigen Gebäude der Sekundarschule.

Anfrage: Es müsste abschließend klargestellt werden, welche Wertigkeit diese im HKK schon eingerechnete Zentralisierung hat, da sie quasi einen Beschluss des Gemeinderates vorwegnimmt, oder ob dieser dann Bindung entfaltet.

Die Anfrage wird im Hauptausschuss am 20.01.2016 durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Müller fragt nach für welche Leistungsphasen die eingeplanten 500.000 Euro für Planungsleistungen bzgl. Zentralisierung der Kindereinrichtungen sind.

Herr Wilke antwortet und gibt an, dass die Planung über die Leistungsphase 1 – 3 hinausgeht.

Frau Müller und Frau Brämer wünschen zunächst eine Entscheidung über die Zukunft der Sekundarschule (evtl. Gemeinschaftsschule) bevor über die Planungskosten für die Zentralisierung der Kindereinrichtungen entschieden wird.

Herr Marx verlässt den Saal von 20:48 Uhr bis 20:52 Uhr.

**Antrag**

**Frau Müller beantragt, dass die Planungsleistungen für die Zentralisierung der Kindereinrichtungen in Höhe von 500.000 Euro im Haushaltsplan 2016 sowie im Haushaltskonsolidierungskonzept gestrichen werden.**

**Bauausschuss****Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	2	0	0

Der Antrag wurde vom Bauausschuss abgelehnt.

**Finanzausschuss****Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	4	1	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss abgelehnt.

**Sozialausschuss****Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	4	0	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss abgelehnt.

Herr Lüder verlässt den Saal von 21:00 Uhr bis 21:02 Uhr.

**Antrag**

**Frau Brämer beantragt, dass der Wegfall von 3,75 Stellen im Kita-Bereich im Personalentwicklungskonzept gestrichen wird.**

**Finanzausschuss****Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	4	1	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss abgelehnt.

**Sozialausschuss****Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	4	0	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss abgelehnt.

Es entsteht eine Diskussion bzgl. der Abschaffung des Mittellandkuriers und einer ausschließlichen Auflegung des Amtsblattes sowie der Aufhebung des Vertrages mit Herrn Skubowius.

### **Antrag**

Herr Rost beantragt die Einstellung des Mittellandkuriers und nur noch das Amtsblatt aufzulegen.

### **Finanzausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	3	1	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss abgelehnt.

### **Sozialausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	2	2	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss abgelehnt.

Im Weiteren entsteht eine kurze Diskussion zum Vertrag mit Herrn Skubowius.

### **Antrag**

Herr Dr. Appenrodt beantragt die Vertragskündigung mit Herrn Skubowius.

### **Finanzausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	2	2	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss abgelehnt.

### **Sozialausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	2	2	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss abgelehnt.

Herr Schwerdtner verlässt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Herr Dr. Appenrodt führt zu freiwilligen Leistungen und Vereinsförderung im speziellen die Unterstützung des OK-Live mit 30.000 Euro aus, die gegenüber anderen Vereinen nicht gerechtfertigt ist.

Herr Wilke erklärt, dass ab 2017 alle Vereinsförderungen auf „0“ gesetzt sind, so auch die Förderung des OK-Live.

Anfrage: Herr Dr. Appenrodt fragt nach, welche vertraglichen Möglichkeiten bei der Vereinbarung mit dem Verein OK-Live bestehen, um die Zahlungen bereits in 2016 zu reduzieren bzw. zu streichen.

Die Anfrage wird im Hauptausschuss am 20.01.2016 durch die Verwaltung beantwortet.

Anfrage: Frau Brämer fragt nochmals an, ob die Leistungsorientierte Bezahlung (LOB) der Mitarbeiter der Verwaltung eine pflichtige oder freiwillige Leistung ist.

Die Anfrage wird von Herrn Wilke so beantwortet, dass diese gesetzlich gezahlt werden muss, Herr Lange und Frau Brämer zweifeln dies aber an.

Die Anfrage wird im Hauptausschuss am 20.01.2016 durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Hermann verlässt den Saal von 21:34 Uhr bis 21:37 Uhr.

Die Erhöhung der Kita-Beiträge ab dem Jahr 2017 wird diskutiert.

### **Antrag**

Frau Brämer beantragt, die Streichung der Erhöhung der Kita-Beiträge auf 40% Deckungsgrad im Jahr 2017 und plädiert dafür, dass 30% Deckungsgrad ab 2017 im HKK stehen bleiben.

### **Finanzausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	1	3	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss angenommen.

### **Sozialausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	2	2	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss abgelehnt.

Der Verkauf des Grundstücks „WG Alte Ziegelei“ wird thematisiert.

Anfrage: Frau Müller fragt an, weshalb für den Verkauf des Grundstückes „WG Alte Ziegelei“ lediglich 850.000 Euro geplant wurden, obwohl das Grundstück für 1.200.000 Euro gekauft wurde und ob ein höherer Verkaufserlös nicht dem Finanzhaushalt zufließen könnte. Die Anfrage wird im Hauptausschuss am 20.01.2016 durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Dr. Appenrodt führt zur Maßnahme 11 des HKK – Zusammenlegung von Ausschüssen ab 2020 aus.

### **Antrag**

Herr Dr. Appenrodt beantragt, dass die Maßnahme 11 aus dem HKK gestrichen wird, da sie dem KVG widerspricht und politisch von den dann Verantwortlichen (Gewählten), unabhängig von einem HKK entschieden werden kann.

### **Finanzausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	0	4	0

Der Antrag wurde vom Finanzausschuss angenommen.

### **Sozialausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
1	0	4	0

Der Antrag wurde vom Sozialausschuss angenommen.

### **Bauausschuss**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	1	1	0

Der Antrag wurde vom Bauausschuss angenommen.

### Finanzausschuss

### **Beschluss**

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 sowie das HKK mit den angegebenen Änderungen zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	2	0	0

Bauausschuss**Beschluss**

**Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 sowie das HKK nicht zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	2	0	0

Sozialausschuss**Beschluss**

**Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 sowie das HKK mit den angegebenen Änderungen zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	1	0	0

**TOP 7            Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Dr. Appenrodt schließt die außerplanmäßige gemeinsame öffentliche Sitzung des Finanzausschusses mit dem Bauausschuss und dem Sozialausschuss um 22:04 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Jeannette Dreher  
Protokollant/in

Dr. Edgar Appenrodt  
Vorsitzender